

WOHER WIR KOMMEN ...

1926:

Am 11. Mai wird in Berlin der Deutsche Akademikerinnenbund gegründet. Plan und Vorbereitungen dazu stammen von Dr. Marie Elisabeth Lüders, Mitglied des Reichstages, die auch dem ersten Bundesvorstand angehört; erste Vorsitzende wird Dr. phil. Agnes von Zahn-Harnack als Mitgründerin.

Eintritt als Mitglied in die Internationale Akademische Frauenvereinigung (IFUW) in Amsterdam.

1933:

Im Mai tritt der Vorstand des DAB mit der Begründung zurück, dass der Einfluss nationalsozialistischer Tendenzen nicht mehr aufzuhalten sei.

1934:

Auflösung des Bundes; der DAB meldet sich bei der IFUW ab und beendet damit seine Existenz.

1948:

Gründung einzelner Regionalgruppen und Vereine von Akademikerinnen in den drei westlichen alliierten Zonen.

1949:

Am 19. Juni findet in Berlin die Wiedergründung des Deutschen Akademikerinnenbundes statt. Die Initiative hierzu geht von Dr. Marie Elisabeth Lüders (Berlin), Emmy Beckmann (Hamburg) und anderen führenden Akademikerinnen der westdeutschen Besatzungszonen aus. Erste Vorsitzende wird Emmy Beckmann.

1981:

Beitritt in die University Woman of Europe (UWE)

1985:

Die erste Nummer des Verbandsorgans **KONSENS** erscheint.

2001:

In Lübeck wird die erste Bundesgeschäftsstelle etabliert.

2006:

Die Bundesgeschäftsstelle wird in die Hauptstadt Berlin verlegt.

Kontaktadressen

Erste Vorsitzende

Dr. Renate Klees-Möller
Auf der Papenburg 43
44801 Bochum
0234-9705705
renate.klees-moeller@t-online.de

Zweite Vorsitzende

Helene Haun
Virchowstraße 32
44801 Bochum
0234-9789750
h.haun@tmr-online.de

Schatzmeisterin

Prof. Dr. Dorothee Feldmüller
Heribertstr.14
44866 Bochum
02327-919903
feldmueller@t-online.de

Schriftführerin

Helga Rudack
Krähenbruch 24
44227 Dortmund
0231-756954
helga.rudack@web.de

Beisitzerin

Claudia Eimers
Oswaldstraße 4
44147 Dortmund
0231-13866957
claudia.eimers@gmx.de

Bankverbindung

Sparkasse Bochum
IBAN DE72 4305 0001 0022 3005 52

DEUTSCHER
AKADEMIKERINNENBUND
e.V.
Ortsgruppe Bochum



2018

<http://www.dab-ev.org>

Der Deutsche Akademikerinnenbund e.V. (DAB)

ist ein unabhängiger, überparteilicher und überkonfessioneller Verband von Frauen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss.

Er ist offen für Frauen aller Fach- und Berufsrichtungen, aller Generationen und Nationalitäten. Auch Studentinnen sind uns willkommen!

Sie sind Frau und.....

- studieren (FH, TH, UNI)
- haben studiert (FH, TH, UNI)
- stehen im Berufsleben
- sind berufstätig und haben eine Familie
- sind im Ruhestand.

Sie wünschen sich Kontakte mit Frauen anderer Fakultäten.....

Sie wollen Ihre Ideen mitteilen und verbreiten.....

Sie wollen über unsere Gesellschaft diskutieren.....

Sie wollen in die Öffentlichkeit hineinwirken und Einfluss ausüben.....

... dann verwirklichen Sie diese Ziele im Deutschen Akademikerinnenbund!

Ziele des DAB

Der DAB setzt sich ein für :

- Die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Politik, Beruf und Gesellschaft
- Die Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Die Unterstützung von Studentinnen und Doktorandinnen durch erfahrene Frauen verschiedenster Berufsgruppen
- Die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Zuwanderungsgeschichte
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit dem Ziel einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer
- Motivation von Mädchen und jungen Frauen für Berufe in Naturwissenschaft, Informationstechnologie und Technik
- Die Förderung wissenschaftlicher Arbeit von Frauen und über Frauen
- Vernetzung mit engagierten Frauen
- Eigenständige Alterssicherung von Frauen
- Die Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

Der DAB Bochum

Der DAB Bochum ist einer von 22 Regionalgruppen in Deutschland. Wir treffen uns einmal monatlich, in der Regel am **2. Dienstag im Monat** (ausgenommen Sondertermine und Ferien),

um 19.00 Uhr.

Es erfolgt jeweils eine separate Einladung per E-Mail mit näheren Angaben.

Auf dem Programm stehen ein interessanter Vortrag mit Diskussion und der Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen.

Im Jahr 2018 kooperieren wir erstmals in einigen Veranstaltungen mit dem **ZONTA** Club Bochum.

Themen 2018:

- Brauchen wir noch Frauenverbände?
- Stand und Entwicklung der EU- Migrationspolitik
- Frauen in Führung: Die Kanzlerin der Ruhr-Universität stellt ihr Arbeitsgebiet vor
- Reisebericht Nepal
- Bewerbungcoaching für Studentinnen
- Selbstverständnis von Freiberuflerinnen, historisch betrachtet am Beispiel von F.M. Anneke
- Zusammenhänge von Migration und Gender am Beispiel von Hausangestellten
- Zur Lage von Mädchen und Frauen in Indien
- Gemeinsamer Besuch einer aktuellen Kunstausstellung

Über das aktuelle Programm informiert die Homepage www.dab-ev.org